



FES LAHR
Freie Evangelische Schule

GRUNDSCHULE
WERKREALSCHULE
REALSCHULE
GYMNASIUM



www.fes-lahr.de



WIR
STELLEN
UNS VOR



HERZLICH
WILLKOMMEN!



An der Freien Evangelischen Schule treibt uns der Auftrag an, einen Raum zu schaffen, in dem jede Schülerin und jeder Schüler erfährt, dass sie von Gott unendlich geliebt sind und mit einem einzigartigen Plan geschaffen wurden.

Mein Herzensanliegen ist, dass unsere Schule eine prägende Erfahrung für jede Schülerin und jeden Schüler bleibt.

In unserer gesamten Bildungsarbeit richten wir den Blick auf Jesus Christus – sowohl in unserem Miteinander als auch in unserer pädagogischen Ausrichtung. Jesus war ein Lehrer, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern Herzen berührte. Seine Art, Menschen zu begegnen – mit Liebe, Humor, Annahme, Geduld und Wahrheit –, ist unser Vorbild. Daran orientieren wir uns als christliche Schule und versuchen, es in aller Unvollkommenheit zu leben und weiterzugeben. So gestalten wir eine Pädagogik, die den Menschen in seiner Ganzheit wahrnimmt und in der Würde und Wertschätzung praktisch erfahrbar sind.

Markus Masse, Schulleiter der FES Lahr

UNSER LEITBILD

**Wir bilden
und erziehen
im Wissen
um Herkunft,
Sinn und Ziel.**

Als moderne Bildungseinrichtung nutzen wir die Funktion einer Leitidee, die allen am Bildungsprozess Beteiligten die gemeinsame Aufgabe nennt: Wir bilden und erziehen im Wissen um Herkunft, Sinn und Ziel.

Aus dieser Zielvorgabe können viele Unterrichtsaktivitäten, Zusatzangebote und pädagogische Maßnahmen abgeleitet werden.

Sei es der wertschätzende Umgang miteinander, sei es die kurze Andachtszeit am Morgen oder sei es ein breites Förderangebot, um die Entfaltung der Begabungen zu ermöglichen.

Die Leitidee gliedert sich in folgende Unterziele:

- **vielfältig entfalten:** das ist die Orientierung an den Fähigkeiten des Kindes
- **nachhaltig befähigen:** das ist die Orientierung am staatlichen Bildungsplan (an den Bildungsstandards)
- **umfassend erschließen:** das ist die Orientierung an der vielschichtigen Realität des Lebens
- **verantwortungsvoll leiten:** das ist die Orientierung an der einzigartigen Berufung des Menschen
- **Persönlichkeiten in Liebe prägen und stärken:**
z. B. durch erlebnispädagogische Impulse
- **selbstständigen Bildungserwerb unterstützen:** z. B. durch das Entwickeln einer konstruktiven Fragehaltung
- **lebendiges und befreites Christsein vorleben:** das erfordert unser Vorbild
- **Glauben eröffnen:** durch besondere Veranstaltungen und persönliche Gespräche
- **Beziehungsfähigkeit fördern:**
in unserer täglichen Schulgemeinschaft, in Teamarbeit und dem Projekt SE – Soziales Engagement

Er ist
wie ein Baum,
gepflanzt an
Wasserbächen,
der seine Frucht bringt
zu seiner Zeit
und dessen Laub
nicht verwelkt;
alles, was er tut,
gelingt.

Psalms 1,3 (ELB)

„Erziehen und Bilden – mit Herz, Kopf und Himmel“¹

Von Seneca stammt das Zitat: „Lehren bedeutet, ein Leben für immer zu berühren“.

Erziehung und Bildung wollen Kinder und Jugendliche ganzheitlich prägen. Neben Wissen geht es um Beziehung, Charakter und Sinn. Christliche Pädagogik gründet im Evangelium, achtet die Würde jedes Menschen und begleitet junge Menschen auf ihrem Weg zu Verantwortung und Gemeinschaft.

Erziehung und Bildung als ganzheitlicher Prozess

Erziehen und Bilden kann sich nie auf reine Wissensvermittlung beschränken. Es geht darum, Beziehung herzustellen und die Persönlichkeit des Kindes zu formen. Kinder und Jugendliche sollen emotional und intellektuell berührt werden, damit eine tiefe und nachhaltige Charakterbildung entstehen kann.

Gemeinsame Bildungsziele mit säkularer Pädagogik

Christliche Pädagogik teilt mit allen verantwortungsbewussten Bildungskonzepten das Ziel, jungen Menschen die Wirklichkeit zu erschließen und sie zu einem eigenständigen und verantwortungsbewussten Leben zu befähigen. Sie arbeitet auf Grundlage staatlicher Bildungspläne.

Prägung durch das Evangelium und das biblische Menschenbild

Darüber hinaus gründet christliche Erziehung auf dem Evangelium. Jeder Mensch ist von Gott gewollt, besitzt unverlierbare Würde und ist zu einer Be-

PÄDAGOGISCHE
LEITUNG



ziehung mit Gott berufen. Diese lebensverändernde Kraft prägt den Schulalltag, das Miteinander und den Fachunterricht.

Glaube als freies Geschehen in fördernder Umgebung

Glaube kann nicht erzogen werden, sondern ist ein freies Geschehen zwischen Mensch und Gott. Christliche Erziehung wirkt vorbereitend, indem sie eine Atmosphäre schafft, in der Glaube entstehen und wachsen kann und junge Menschen zu gemeinschaftsfähigen, resilienten Persönlichkeiten heranreifen.

¹ In Anlehnung an das Coverthema von STHPerspektive, September 2025.



SCHULLEITER-
VIDEO-PORTRÄTS



„Die FES ist für mich eine Schule, in der unser gemeinsamer Glaube im Mittelpunkt steht und Auswirkungen auf alle Bereiche hat – auf den Umgang miteinander, auf die Lerninhalte und auf das Setzen von Prioritäten. In diesem Umfeld dürfen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch wir Mitarbeiter persönlich reifen und unsere Gaben entfalten.“

Simon Dörr

Stellvertretender Schulleiter,
Bereichsleiter der Realschule



„Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem fachliche Bildung auf gelebten Glauben und echten Lebensbezug trifft – in einer Atmosphäre der Wertschätzung, die junge Menschen dazu ermutigt, mit Freude zu lernen, sich persönlich zu entfalten und tragfähige Beziehungen zu entwickeln.“

Carolyn Oesterle

Bereichsleiterin des
Gymnasiums



„Das Herz unserer Schule schlägt dort, wo wir im Vertrauen auf Gott miteinander unterwegs sind. Uns ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche erfahren: Sie sind wertvoll und von Gott geliebt. In dieser Gewissheit können sie ihre Begabungen entfalten und mutig Schritte ins Leben gehen. Unser gemeinsamer Glaube schenkt dabei Orientierung und trägt die Gemeinschaft.“

Nicole Dörr

Bereichsleiterin der
Werkrealschule



„Das Herz unserer Schule ist für mich eindeutig der Glaube an Jesus Christus. Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus diesem Glauben heraus leben, ist das zu spüren und hat positive Auswirkungen auf den Unterrichtsalldtag, auf unser Miteinander, auf die Kinder und ihre Familien.“

Monika Wirzba

Bereichsleiterin der
Grundschule



„An der FES soll man sich wohlfühlen. Auch die Räume und die Organisation können das unterstützen. Unser Ziel ist es, dass sich Schüler, Mitarbeiter und selbst Eltern gern hier aufhalten – auch wenn es eine Schule ist ... Jeder ist herzlich willkommen.“

Friedhelm Matter

Geschäftsführer

DIE FES LAHR



IMAGEFILM
DER SCHULE

Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) mit den vier Schularten Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gymnasium. Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden.

Alle Schularten sind ohne Einschränkung staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Prüfungen entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Die Finanzierung erfolgt durch staatliche Zuschüsse, das Schulgeld der Eltern und Spenden. Zusätzlich unterstützen Eltern den Schulbetrieb durch die verpflichtende Mitarbeit in Elternteams. Die Schule ist mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen, Bushaltestellen befinden sich direkt vor den jeweiligen Gebäuden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite:

www.fes-lahr.de



ALLE SCHULARTEN
UNTER EINEM
DACH!

WEITERE
INFOS



KLASSENSTUFEN

13

ABITUR

12

11

10

9

8

NWT / Spanisch

7

6

Französisch / Latein

5

Englisch

Gymnasium

MITTLERE REIFE

AES / Technik / Französisch

Englisch

Realschule

MITTLERE REIFE

HAUPTSCHULABSCHLUSS

AES / Technik

Englisch

Werkrealschule

4

3

2

1

Grundschule

Vorschulgruppen

GRUND-
SCHULE



Begegnen. Bilden. Begleiten.

Jedes Kind ist einzigartig und von Gott geliebt. Mit diesem Blick auf die Kinder arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer unserer Grundschule von Anfang an.

Lernen und Leben

Die Fähigkeiten und Kompetenzen, die Kinder in der Grundschulzeit erwerben sollten, sind grundlegend für alles weitere Lernen. Hierbei stehen das Lesen und Schreiben, logisches Denken, Rechenfertigkeiten und mathematische Grundkenntnisse im Vordergrund. Durch anschaulichen und lebensnahen Unterricht werden Leistungsfähigkeit und Lernfreude geweckt, entwickelt und erhalten.

Bei Bedarf kann Ihr Kind zusätzlich Förderstunden in Mathematik oder Deutsch besuchen. Kinder sollen die Welt „begreifen“ lernen. Dazu dienen neben den Hauptfächern Deutsch und Mathematik selbstverständlich auch die anderen schulischen Fächer wie z. B. Sachunterricht, Musik und Sport.

Unsere Grundschule bietet einen Lebens- und Erfahrungsraum, in dem Schülerinnen und

Schüler, Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam arbeiten, aber auch feiern können. Die maximale Klassengröße beträgt in der Regel 24 Kinder.

Ein festes Fundament

Wir wollen gemeinsam mit den Eltern ein stabiles Fundament für die Zukunft legen. Die Kinder sollen nicht nur fachliche Kompetenzen erwerben, sondern auch als Persönlichkeiten wachsen und reifen. Deswegen begleiten wir die Kinder in der Entwicklung von Selbstvertrauen, Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft.

Gleichzeitig werden sie gestärkt, wenn sie erfahren, dass Gott sie gewollt und erschaffen hat. In den Andachten, dem gemeinsamen Nachdenken und dem persönlichen Vorbild von Lehrkräften erfahren die Kinder, wie sie ein Leben im Vertrauen auf Jesus Christus führen können.



WEITERE INFOS
ZUR
GRUNDSCHULE ➡



Die Kinder werden in ihrer geistlichen Entwicklung gestärkt.

Jeder zählt

Jedes Kind gehört dazu. In der Klassengemeinschaft werden gegenseitige Wertschätzung, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Vergebungsbereitschaft eingeübt. Die Kinder lernen sinnvolle Regeln und tragende Werte kennen, die das Zusammenleben erleichtern.

WERK-
REALSCHULE



Wertschätzung. Förderung. Gemeinschaft.

Wir möchten jungen Menschen in unserer Werkrealschule mehr bieten als reine Wissensvermittlung. Wir verstehen Schule als einen geschützten Raum, in dem Schülerinnen und Schüler Wissen erwerben, Erfahrungen sammeln und ihre Persönlichkeit entfalten können. Wir möchten sie auf ihrem Weg begleiten, ermutigen, stärken und befähigen, die Herausforderungen und Freuden des Lebens mutig und zuversichtlich anzunehmen.

Fokus auf Basis- kompetenzen und Zukunftsorientierung

Ein solides Fundament ist entscheidend für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler. Deshalb legen wir in der Werkrealschule großen Wert auf die Stärkung der Basiskompetenzen. Gleichzeitig vermitteln wir praxisnahes, berufsorientiertes Wissen, das den Jugendlichen den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtert. Ziel ist es, dass sie gut vorbereitet und selbstbewusst ihren weiteren Lebensweg gestalten können. Nach einem erfolgreichen Hauptschulabschluss in Klasse 9 haben die Schüler die Möglichkeit, bei uns den mittleren Bildungsabschluss am Ende der Klasse 10 abzulegen.

Persönlichkeiten entwickeln und stärken

Neben der Wissensvermittlung ist uns die Persönlichkeitsentwicklung ein großes Anliegen. Die Werkrealschule hat ein Profil, das gezielt Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein fördert. Erlebnisorientierte Angebote wie Klettern, Teamtrainings oder Kanufahrten helfen den Jugendlichen, eigene Stärken zu entdecken und Vertrauen in die Gemeinschaft sowie ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Darüber hinaus möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler dabei begleiten, Schutzfaktoren und Lebenskompetenzen zu entwickeln, die ihnen helfen, mit Krisen und Schwierigkeiten



WEITERE INFOS
ZUR
WERKREALSCHULE



konstruktiv umzugehen. Wer sich angenommen, wertgeschätzt und unterstützt fühlt, kann sein volles Potenzial entfalten. Unser Wunsch ist, dass sie die FES als gestärkte Persönlichkeiten verlassen und einen guten Einstieg ins Berufsleben finden.



REALSCHULE

Perspektiven eröffnen. Sozialkompetenz entwickeln. Potenziale entdecken.

Die Realschule eröffnet Schülerinnen und Schülern einen klaren Weg zur Mittleren Reife. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sowohl praktisch begabt als auch theoretisch interessiert sind und eine solide Grundlage für ihre Zukunft suchen. Unser Schwerpunkt in der Realschule liegt auf einem ausgewogenen Verhältnis von Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Persönlichkeitsentwicklung im Licht des christlichen Glaubens.

Abschluss Mittlere Reife als Voraussetzung für anspruchsvollere Berufe

Die Realschule führt ihre Schülerinnen und Schüler gezielt zu einem Abschluss, der vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet. Er bildet die Grundlage für qualifizierte Ausbildungswege und eröffnet Zugang zu spannenden, verantwortungsvollen Tätigkeiten. Neben den schulischen Leistungen vermitteln wir eine Haltung sowie praktische Fähigkeiten, die im Berufsleben gefragt sind. So werden junge Menschen optimal auf ihre Zukunft vorbereitet.

Sprungbrett für weiter- führende Schulen

Viele Absolventinnen und Absolventen nutzen die Mittlere Reife auch als Basis für den Besuch eines beruflichen Gymnasiums oder anderer weiterführender Schulen.

Durch die Förderung in den Kernfächern und eine enge Begleitung tragen wir zu einem fließenden Übergang bei. Ziel ist es, den Lernenden Mut zu machen, ihre Potenziale auszuschöpfen und den nächsten Schritt selbstbewusst zu gehen. Wir verstehen uns als Realschule daher auch als Wegbegleiterin für höhere Bildungswege.



WEITERE INFOS
ZUR REALSCHULE ➔



Soziale Kompetenz aufbauen

Neben Wissen und Leistung legen wir besonderen Wert auf die Entwicklung der Persönlichkeit. Im gemeinsamen Miteinander lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für einander zu übernehmen und Konflikte respektvoll zu lösen. Projekte, Andachten, ein Sozialpraktikum und andere soziale Aktivitäten fördern Empathie, Teamgeist und Solidarität. So entsteht ein stabiles Fundament, auf dem junge Menschen in Gesellschaft und Beruf bestehen können.

GYMNASIUM



Denken. Handeln. Verantwortung tragen.

Am Gymnasium der FES legen wir Wert auf eine solide und breit angelegte Allgemeinbildung und begleiten junge Menschen dabei, selbstständig zu denken und verantwortungsvoll zu handeln.

Umfassend bilden

Unser 9-jähriges allgemeinbildendes Gymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil zielt auf eine nachhaltige, ganzheitliche Bildung, die junge Menschen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung individuell wahrnimmt und stärkt.

Im Unterricht werden unsere Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Methoden auf das Abitur und die Anforderungen in Studium und Berufsleben vorbereitet. Dabei legen wir Wert darauf, dass fachliche Inhalte mit der eigenen Lebenswelt und den grundlegenden Werten und Perspektiven eines christlichen Welt- und Menschenbilds verknüpft werden.

Fördern, fordern, begleiten

Selbstständiges Lernen und individuelle Förderung bestimmen

unser pädagogisches Handeln. Im Rahmen des OTU-Konzepts (Offener Themenzentrierter Unterricht) lernen Schülerinnen und Schüler, wie man effektiv lernt, zielgerichtet recherchiert, Präsentationen erstellt, selbstständig arbeitet und sich digitale Lernplattformen zunutze macht – wichtige Kompetenzen für ein eigenverantwortliches Lernen, das über die Schulzeit hinausreicht.

Mit Förderangeboten wie Lesestunden, Rechtschreibtraining und Mathe-Werkstatt unterstützen wir gezielt Grundlagen in Deutsch und Mathematik und schaffen so eine stabile Basis für weiteres Lernen.

In Arbeitsgemeinschaften (AGs), Projekten, Wettbewerben, bei Sportturnieren, Musicals und Gottesdiensten haben unsere Schülerinnen und Schüler außerdem Raum, ihre Talente zu



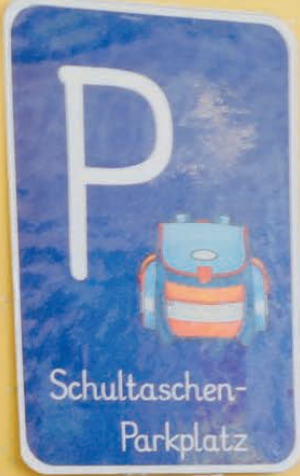
WEITERE INFOS
ZUM
GYMNASIUM



entdecken und weiterzuentwickeln.

Werte leben und Verantwortung übernehmen

Klassenrat, soziale Projekte, erlebnispädagogische Aktivitäten, Präventionstraining (z. B. zu Medien, Mobbing oder Sucht) sowie individuelles Mentoring helfen dabei, die emotionale, soziale und geistliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Sie lernen, selbstständig und kritisch zu denken, tragfähige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.



Verbindlich. Fürsorglich. Alltagstauglich.

AKTUELLE INFOS ZU DEN
KOSTEN UND ZEITEN
DER BETREUUNG →



Unsere Betreuungsangebote begleiten unsere Schüler vielseitig und zuverlässig durch den Schulalltag – von der Frühbetreuung über die Randstunden bis hin zur Nachmittagsbetreuung. In einer liebevollen und strukturierten Gemeinschaft erleben sie Unterstützung bei den Hausaufgaben, wertvolle Spiel- und Begegnungszeit sowie vielfältige Freizeitangebote. So schaffen wir einen geborgenen Rahmen, in dem Familien eine echte Entlastung erfahren.

Frühbetreuung (Verlässliche Grundschule)

Für unsere Grundschulkinder bieten wir täglich eine kostenfreie Frühbetreuung von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr an.

Randstundenbetreuung

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, die nach Stundenplan in der ersten oder sechsten Stunde keinen Unterricht haben, sich aber schon oder noch in der Schule aufhalten müssen, nehmen an der Randstundenbetreuung teil. Diese findet in den Mehrzweckräumen im Erdgeschoss des Grundschulgebäudes statt. Hierfür entstehen keine Kosten.

Nachmittagsbetreuung Grundschule

Viele Eltern wünschen sich über den regulären Unterricht hinaus eine verlässliche Nachmittagsbetreuung für ihr Kind. Das heißt, die Kinder können an allen Wochentagen teilnehmen, müssen es aber nicht.

In dieser Betreuungszeit essen die Kinder zusammen und haben dann noch die Möglichkeit zum Spielen, bevorzugt draußen. Danach haben Hausaufgaben ihren festen Platz, unterstützt von einem liebevollen Team mit offenen Ohren für kleine und große Anliegen. In enger vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Bereichs- und Schulleitung sowie den Klassenlehrkräften werden die

schönen und anstrengenden Zeiten, Freuden und Stolpersteine im Schulalltag gemeistert. Anschließend ist Zeit zum Spielen. Hier können die Kinder bei allen unterschiedlichen Stärken, Eigenheiten und Bedürfnissen das Zusammensein im respektvollen Umgang miteinander genießen. Dabei sollen sie sich wohlfühlen und sich entfalten können.

Nachmittagsbetreuung Sekundarstufe

Mit zunehmendem Schulpensum wachsen die Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler wie auch für Eltern. Um den Familien dabei Hilfe zu leisten, bieten wir auch in der Sekundarstufe für die Klassen 5–7 aller Schularten eine Nachmittagsbetreuung an.

Unter fachlicher Betreuung findet eine festgelegte Zeit für Hausaufgaben in Kleingruppen statt. Im Anschluss daran ist Zeit für verschiedene Freizeitaktivitäten.



VORSCHUL-GRUPPEN

Unsere Vorschulgruppen – spielerisch auf die Schule vorbereitet

In unseren Vorschulgruppen können Kinder erste Schulluft schnupern, das neue Umfeld kennenlernen und so behutsam in den kommenden Lebensabschnitt hineinwachsen – unabhängig davon, welche Schule sie später besuchen werden.

Ziele und Inhalte der Vorschulgruppen

Die Kinder lernen in unseren Vorschulgruppen die neue Schul-

situation kennen und knüpfen erste Kontakte zu möglichen Mitschülerinnen und Mitschülern. Spielerisch werden sie mit den Strukturen der Schule vertraut, etwa dem Umgang mit unterschiedlichen Schnellheftern. Durch verschiedene Übungen werden feinmotorische Fähigkeiten wie Stifthaltung, Schneiden und Basteln sowie kognitive Fertigkeiten wie Zählen und Zahlenverständnis gefördert.

WEITERE INFOS
ZUR VORSCHULE ➡



Zudem bereiten Übungen zum phonetischen Bewusstsein und zu Reimwörtern den Schriftspracherwerb vor. Auch Familien, die sich noch nicht für die FES entschieden haben, sind herzlich eingeladen, an den Vorschulgruppen teilzunehmen.



Unsere Teams – gemeinsam anpacken und mitgestalten

In unseren vielfältigen Eltern-teams finden sich zahlreiche Möglichkeiten, das Schulleben aktiv mitzugestalten – ob kreativ, praktisch oder organisatorisch. Die Mitarbeit der Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil des FES-Konzepts und trägt maßgeblich dazu bei, dass Schule als gemeinschaftlicher Ort lebendig bleibt. Jede helfende Hand unterstützt dabei,

dass unsere Schule ein Ort des Miteinanders, der Begegnung und des Engagements bleibt.

Unsere Elternteams:

- Kulinarisches Team
- Öffentlichkeitsarbeit
- Großputz
- Inszenierung
- Frühbetreuung
- Abschlussfeier
- Lotsendienst
- Verkauf
- Haus & Hof
- Deko
- Blutspende
- Fahrdienst



WEITERE INFOS ZUR
ELTERNMITARBEIT



VERWALTUNG

A photograph of three people in a professional office environment. On the left, a man with curly brown hair and a beard, wearing a white button-down shirt, is seated at a wooden desk and looking at a laptop. In the center, a woman with short grey hair, wearing a light-colored cardigan, stands and smiles while looking at the laptop. On the right, another woman with brown hair, wearing a grey patterned blazer over a white top, is seated and smiling. The desk is equipped with two laptops, a tablet displaying a colorful app interface, and a small potted plant. In the background, there is a large wooden cabinet with many small drawers. A blue circular graphic with a hand-drawn border is positioned in the upper right corner, containing the word 'VERWALTUNG' in white capital letters.

Unsere Verwaltung – das organisatorische Herz unserer Schulgemeinschaft

Verantwortung – vielseitig und eigenständig

Unsere Schule hat sich inzwischen zu einem kleinen mittelständischen Unternehmen entwickelt. Viele Aufgaben, die bei öffentlichen Trägern die Kommune übernimmt, verantworten wir selbst. Das hat den Vorteil, dass die Wege kurz sind und Entscheidungen schnell getroffen werden können. Es fallen aber auch viele Aufgaben an, die man von außen nicht wahrnimmt.

Zahlen, Menschen und Organisation – unsere Aufgabenfelder

Zur Verwaltung gehört zunächst die Buchhaltung. Hier wird das Schulgeld abgerechnet, die Kosten für Klassenfahrten, Ausflüge und besondere Schulmaterialien eingezogen, Rechnungen überwiesen und der Jahresabschluss erstellt.

Der Bereich Personal kümmert sich um eine dreistellige Zahl

von Mitarbeitern – von der Bewerbung bis zur Lohnabrechnung. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit entstehen unsere Broschüren, Internetseiten und Social-Media-Beiträge.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Organisation der ElternMitarbeit. Jede Familie bringt sich in eines von über zehn Elternteams ein.

Auch die Betreuungsangebote, der Mensabetrieb, die Reinigung und die Haustechnik gehören zu den Aufgaben unserer Verwaltung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für gepflegte Gebäude, funktionierende Technik und sichere Abläufe. Unsere IT-Abteilung betreut Hunderte von digitalen Endgeräten, das Netzwerk und die Server – und schafft so die technische Grundlage für modernen Unterricht.



Blick nach vorn – mit Weitsicht und Herz für Menschen

In der Verwaltungsleitung laufen alle Fäden zusammen. Hier werden die einzelnen Bereiche koordiniert und zugleich langfristige Entwicklungen geplant – etwa Bauprojekte, Förderanträge oder strategische Entscheidungen in Abstimmung mit dem Vorstand des Trägervereins.

Bei aller Aufgabenfülle behalten wir den einzelnen Menschen im Blick. Unsere Schule soll ein Ort der Begegnung und des Vertrauens sein – vielleicht sogar eine kleine Oase, in die auch ehemalige Schülerinnen und Schüler gern zurückkehren, etwa beim Tag der offenen Tür, beim Ehemaligentreffen oder als Eltern und Mitarbeitende.



02/2026



FES LAHR
Freie Evangelische Schule

GRUNDSCHULE
WERKREALSCHULE
REALSCHULE
GYMNASIUM



Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

www.fes-lahr.de

Europastraße 19 | 77933 Lahr | Telefon 07821 92058-0 | schule@fes-lahr.de